Drei Wochen Aufenthalt in Dublin (Irland) im Rahmen des Zertifikates „Kaufmann International“

Vom 15.06.2025 bis zum 05.07.2025 verbrachten wir, Anna Herforth und Ariane Zwinge, drei spannende und lehrreiche Wochen in der Hauptstadt von Irland, in Dublin. Die Dublin Business School hat auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit angeboten, das Zertifikat für den Kurs „Kaufmann International“ zu erwerben. Wir entschieden uns, diese Chance zu ergreifen und können rückblickend sagen, dass es die beste Entscheidung für unsere Berufsbildung war.

In der Schule sind wir in einigen Fächern, wie beispielsweise dem Fach Kommunikation, persönliche Weiterentwicklung im Job, Unternehmen in Dublin und weiteren Fächern unterrichtet worden. Ein Teil unserer Abschlussprüfung war eine Gruppenpräsentation, über ein Produkt, dass wir neu auf dem irischen Markt einführen möchten. Diese Gruppenarbeit hat uns große Freude bereitet, da wir sie mit unseren Mitbewohnern gemacht haben, welche gleichzeitig zu guten Freunden geworden sind.

Untergebracht waren wir in einem sauberen und gut organisierten Studentenwohnheim mit einer netten Hausherrin. Wir hatten in unserer Wohnung jeweils ein eigenes Zimmer mit Bad und teilten uns zu viert die Küche und das Wohnzimmer. Direkt nebenan befand sich eine Einkaufsmöglichkeit sowie eine Bäckerei und gegenüber von unserem Wohnheim war die Dublin Business School mit einem ihrer Gebäude vertreten.

In Dublin sahen wir viele Sehenswürdigkeiten, wie beispielsweise das Trinity College, The Spire, die Molly Malone Statue oder auch die St. Patricks Cathedral. Wir besuchten durch unsere Schule die Teeling Distillery, bekamen einen Vortrag von Mark Kelly vom

Unternehmen AI Ireland, besuchten das EPIC-Museum und erhielten eine geführte Tour durch die Docklands von Irland. Am letzten Tag organisierte die Schule für unseren Abschluss Pizza und Limonaden.

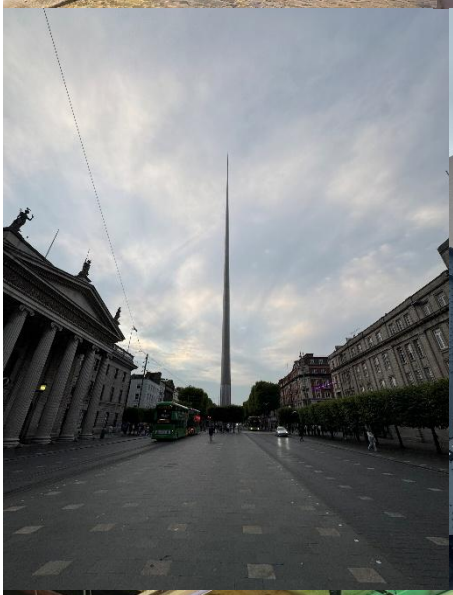
An Wochenenden besuchten wir das Guinness Storehouse, mieteten uns zweimal ein Auto und fuhren nach Belfast in die Hauptstadt von Nordirland und an die Westküste zu den Cliffs of Moher mit anschließendem Besuch der Stadt Galway. Unsere Tagesausflüge waren besonders spannend, denn in Irland herrscht der Linksverkehr und dieses Gefühl im Auto selbst zu fahren war faszinierend. Des Weiteren erblickten wir auf der Autofahrt viel von Irlands Natur und bekamen nochmal einen ganz neuen Einblick vom Land.

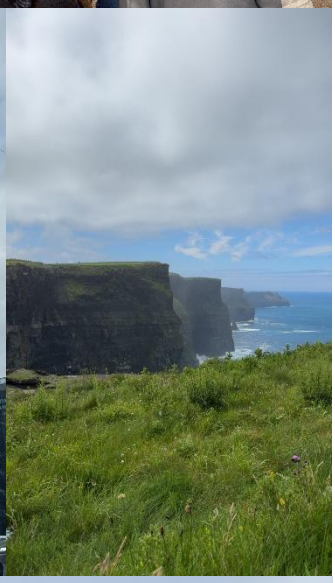
Nicht weit entfernt von Dublin liegt der Ort Howth, welchen wir mit der DART (dem Zug) besuchten. Dort entdeckten wir Seelöwen und Robben im Hafen und wanderten an den Klippen entlang. Wenn man sich kein Auto mieten möchte, hat Irland eine super ausgebaute Infrastruktur und durch öffentliche Verkehrsmittel kann jeder in und außerhalb Dublins sehr viel erleben.

In der Stadt selbst empfehlen wir euch einmal bei der Pizza Company zu essen, denn diese Pizza war unglaublich lecker. Außerdem solltet ihr einmal dem Blooms Café einen Besuch abstatten, denn dort gibt es supersüße Küchlein in Fruchtform. In die Temple Bar solltet ihr auch gehen, allein für den Vibe, aber lieber unter der Woche, denn am Wochenende ist es dort von Touristen überlaufen. Außerdem solltet ihr beachten, dass die Preise dort auch sehr hoch sind und ihr in anderen Pubs weniger Geld ausgibt.

Zusammenfassend können wir sagen, dass sich diese Irlandreise für uns persönlich und auch beruflich mehr als gelohnt hat. Wir haben so viel erlebt und gesehen, viele nette Leute kennengelernt und uns mit ihnen vernetzt und haben eine tolle Zeit gehabt. Wir würden diese Reise immer wieder antreten. Unsere letzte Empfehlung ist, sich eine Person zu suchen, mit der man dieses Erlebnis teilen möchte. Also sucht euch eine nette Person und meldet euch einfach an.

Eure Anna und Ariane





GUINNESS
ST JAMES'S GATE BREWERY, DUBLIN